Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ KINEMATOGRAPHIE

Orientieren Sie sich über kommende Filme in den Inseraten der Verleiber

Johnson I De Jaisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944 Nr. 7 . 4. April Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.— Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, MeRey-Willer, E. Löpfe-Benz Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 83333

Offizielles Organ von: - Organe officiel de

Schweiz, Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 7 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 26053 Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 290 29 Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477 Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 755 22

Inhalt	Seite
Die schweizerische Filmwirtschaft	
im Jahre 1943	1
Muß der Armeefilmdienst eingehen?	3
Wozu den Applaus verschweigen?	6
Wozu den Applaus verschweigen? Aus dem Leitfaden für Kinovor-	
stellungen	8
† Dr. Roman Brum	10
† Dr. Roman Brum	10
Gewerbliche Bundschau:	-
2. Schweizerische Arbeitswoche	
für Gewerbekultur	10
Sprechsaal: Schweizerfilm-Aktion.	10
Atelier-Hochbetrieb in Berlin und	10
	10
Wien Film und Kino in England	13
Schwedischer Filmbrief	13
De Calculate Cial Ciarra Parana	15
Das Selfmade-Girl Ginger Rogers	15
Neues aus Frankreich	19
Interessantes über Zeitraffer-Auf-	10
nahmen	16
	17
Aus dem Handelsamtsblatt	18
Film- und Kinotechnik	18
Sommaire	Page
Cronache cinematografiche ticinesi	19
Le cinéma en Angleterre	20
Le film allemand 1943/44	21
Pour la bonne conduite dans les	
salles obscures	21
salles obscures	.22
Mutations dans I'ACSR	22
Mutations dans I'ACSR	
Nouvelles suisses	23
	45
Le conquérant mélancolique:	00
Charles Boyer Entre le critique cinématographi-	23
Entre le critique cinematographi-	0.
que et le directeur de salle	
(Nachdruck, auch auszugsweise, nur m Quellenangabe gestattet)	nit

Die schweizerische Filmwirtschaft im Jahre 1943

Von Dr. Th. Kern.

Die Wirtschaftslage im allgemeinen

«Im ganzen nur erkennt man den Teil» (W. Burckhardt). Aus dieser Erkenntnis heraus möchten wir nicht auf die Darstellung der Lage der schweizerischen Filmwirtschaft im besonderen eingehen, ohne vorher einen Blick auf die Wirtschaftslage im allgemeinen zu werfen, wenigstens in bezug auf die den «Film-Konsum» vor allem berührende Kaufkraft der «Film-Konsumenten».

Die trügerische Kriegskonjunktur hat im Jahre 1943 angehalten und damit auch die bei uns in bescheidenem Maße zur Geltung kommende Vergnügungsblähung — wie die Nationalökonomen sagen —, die in Kriegszeiten regelmäßig in Erscheinung tritt. Doch zeigten sich bereits, besonders gegen das Ende des Berichtsjahres, in zunehmendem Maße die Anzeichen der für die Uebergangs- und Nachkriegszeit zu erwartende Krise. Einmal war schon eine gewisse Friedens-Psychose bemerkbar, indem manche mehr kriegsbedingte Warenpreise statt wie bisher eine steigende, nun eine eher stabile

oder gar sinkende Tendenz aufwiesen, weil ein rasches Absinken der Nachfrage nach dem Kriege befürchtet wird. Auch die ersten Vorboten der allgemein befürchteten großen Arbeitslosigkeit meldeten sich.

Diese und andere Symptome beginnen sich vorerst unmerklich, insbesondere im Kinogewerbe, in einer Verminderung der Kaufkraft auszuwirken. Das ist auch zurückzuführen darauf, daß zwar der Teuerungsindex im Jahre 1943 nur um rund 3 % gestiegen ist, sich aber bei den breiten Massen der Bevölkerungskreise mit bescheidenem und bescheidenstem Einkommen im 4. und 5. Kriegsjahr viel spürbarer auswirkt; Anschaffungen, die in den ersten Jahren ohne wesentlichen Nachteil zurückgestellt wurden, sind nun im Laufe der Jahre dringlich geworden und sollten deshalb nachgeholt werden.

Bei den etwas besser gestellten Kreisen wirkt sich der Verdienstausfall infolge Aktivdienstes und Aufzehrung von Ersparnissen in zunehmendem Maße aus. Alle diese

ZÜRICH

Weinbergstrasse 54 Tel. 8 42 00 FILMTECHNISCHE INDUSTRIE CINEGRAM S. A.

INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE

3, rue Beau-Site Tél. 26230